

**Antrag der Ratsgruppe  
DIE LINKE  
im Rat der Stadt Krefeld**

**-öffentlich-**



DIE LINKE Ratsgruppe Krefeld  
Von-der-Leyen-Platz 1  
47798 Krefeld  
Tel. 02151-862012  
[dielinke-fraktion@krefeld.de](mailto:dielinke-fraktion@krefeld.de)

**Vorlagennummer**

**1604/21 E**

Krefeld, 22.06.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Verwaltung, Ordnung und Sicherheit	23.06.2021	

**Quotierte Entsendung zu den Aufsichtsratswahlen - Einbringung eines Antrags der Ratsgruppe DIE LINKE vom 1.6.2021**

Sehr geehrter Herr Butzen,

ich bitte Sie, folgenden Antrag zur Abstimmung zu bringen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, in welcher Form die Bestimmungen des §12 Landesgleichstellungsgesetz (LGG) bei der Besetzung von Gremien durch den Rat umgesetzt werden können. Ziel ist, dass bei Vorschlagslisten und Kandidaturen Frauen mit einem Anteil von mindestens 40% vertreten sind.

**Begründung**

Einhundert Jahre nach dem Erkämpfen des Wahlrechts haben Frauen immer noch nicht die gleichen Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben wie Männer. Sie erhalten pro Arbeitsstunde durchschnittlich weniger Geld als Männer, auch weil jede vierte Frau im Niedriglohnsektor arbeitet. In den Vorständen deutscher Unternehmen gibt es mehr Vorstandsmitglieder, die Thomas oder Michael heißen, als alle Frauen zusammen.

Obwohl Frauen Männer in den letzten Jahrzehnten bei den Bildungsabschlüssen ein- und überholt haben, sehen sie sich im Berufs- und Familienleben immer noch mit struktureller Benachteiligung und einer traditionellen Geschlechterordnung konfrontiert. Daher müssen alle Politikbereiche hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Gleichstellung der Geschlechter überprüft werden. Das bedeutet eine angemessene Repräsentanz von Frauen in Entscheidungsgremien der Politik, Wirtschaft,

Bildung und Kultur, etc.

Auch in kommunalen Gremien bleiben Frauen unterrepräsentiert. Um dies zu ändern, müssen zumindest die gegebenen rechtlichen Möglichkeiten ausgenutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Julia Suermondt,  
Ratsgruppe DIE LINKE